

Berlin – Nürnberg

**Großmäulig verkündet Göring in Berlin,
wenn es in Deutschland nichts mehr gibt zu beißen,
und Feindbomberstaffeln über Deutschland ziehn,
dann will ich, Göring, künftig Maier heißen.**

**Göring, der gerne große Sprüche klopfte,
fand schnell heraus, dass Sprüche klopfen, stopfte.**

**In Nürnberg sah der Angeklagte Göring
in dem Prozess die letzte Abschiedsfeier.
Der Witzbold fragte, als er für immer ging:
„Was wollen die von mir, ich heiß' doch Maier!“**

**Göring, der schon das Zyankali schmeckte,
lachte, weil er den, der ihn entdeckte, schreckte.**

Steff



Anmerkung:

**Dieses Gedicht entstand nachträglich zu meiner Zeichnung
„Was wollen Sie eigentlich von mir – ich heiße doch Maier!“
im Wespennest, Nr. 3/1946, Seite 5.**